TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna University of Technology

MITTEILUNGSBLATT
Jahr 2009
29. Stück
04. November 2009

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

---

235. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

236. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

237. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

238. Hannspeter Winter - Preis an der TU Wien - Kundmachung der Statuten

239. Ausschreibung der Stiftungsstipendien an der TU Wien

240. Ausschreibung der Fahrzeugverband - Jubiläumsstiftung 2009

241. Klaus Tschira Preis für Wissenschaft 2010

242. Ausschreibung freier Stellen

242.1. Fakultät für Informatik

242.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

242.3. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften

242.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

---

235. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002

Die Aufstellung der gem. § 27 Abs. 2 UG 2002 erteilten Bevollmächtigungen ist unter folgenden Links verfügbar:

Gesamtliste aller jemals erteilten Bevollmächtigungen (Projektleiter/innen)
https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste

Liste aller aktuellen Bevollmächtigungen (Projekt noch nicht abgeschlossen)

https://tuwis.tuwien.ac.at/ora/tuwis/bokudok/projekt_vollmachten.vollmachtliste?v_filter=aktiv

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

236. Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002

Die aktuelle Aufstellung der Bevollmächtigungen gemäß § 28 UG 2002 ist unter https://tiss.tuwien.ac.at/mbl/p28vollmachtenverfügbar.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

237. Verleihung der Lehrbefugnis als Honorarprofessor

Der Vizerektor für Lehre hat Herrn Dr. Hubert Christian EHALT den Titel Honorarprofessor und damit verbunden ehrenhalber die Lehrbefugnis für das Fach "Kunst, Kultur und Technik" auf unbestimmte Zeit verliehen.
Herr Hon.Prof. Dr. Hubert Christian EHALT wurde dem Büro der Vizerektoren zugeordnet.

Der Vizerektor für Lehre:
Dr. A. P r e c h t l

238. Hannspeter Winter - Preis an der TU Wien - Kundmachung der Statuten

Die Änderungen gegenüber der Erstkundmachung sind kursiv dargestellt.

Der Rektor der Technischen Universität Wien vergibt jährlich einen Forschungspreis ("Hannspeter Winter-Preis") in der Höhe von 10.000,-- Euro, der aus Erträgen der BA/CA-Stiftung gespeist wird. *Sollten diese Erträge für das Preisgeld nicht ausreichend sein, so wird der fehlende Betrag aus dem Budget der TU Wien bezahlt*. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die von Absolventinnen der an der TU Wien eingerichteten Doktoratsstudien erbracht wurden. Neben der Anerkennung der hervorragenden wissenschaftlichen Leistung soll mit dem Preis auf die besonderen Leistungen von Frauen im Bereich der Forschung und Technik aufmerksam gemacht werden. Der Preis wurde im Andenken an Hannspeter Winter eingerichtet.
Die Statuten für den "**Hannspeter Winter-Preis**" werden im Folgenden kundgemacht:

Der Rektor der TU Wien vergibt einen Forschungspreis, der aus Erträgen der BA/CA-Stiftung gespeist wird. *Sollten diese Erträge für das Preisgeld nicht ausreichend sein, so wird der fehlende Betrag aus dem Budget der TU Wien bezahlt*. Durch diesen Preis werden Forschungsleistungen im Rahmen von Dissertationsprojekten ausgezeichnet, die von Absolventinnen der an der TU Wien eingerichteten Doktoratsstudien erbracht wurden. Neben der Anerkennung der hervorragenden wissenschaftlichen Leistung soll mit dem Preis auf die besonderen Leistungen von Frauen im Bereich der Forschung und Technik aufmerksam gemacht werden. Der Preis wurde im Andenken an Hannspeter Winter eingerichtet.

Name: **HANNSPETER WINTER-PREIS**

Dotation: 10.000,-- Euro; jedes Jahr ein Preis (eine Teilung des Preises ist unzulässig); Urkunde für die Preisträgerin

Nominierungen:
Die Ausschreibung des Preises erfolgt im Mitteilungsblatt der TU Wien. Alle Absolventinnen des Doktoratsstudiums an der TU Wien, die zum Ende der Einreichfrist das 35. Lebensjahr noch nicht überschritten haben, und deren Dissertation von einer Universitätslehrerin/einem Universitätslehrer an der TU Wien betreut und beurteilt (1. Begutachter/in) wurde, können nominiert werden. Die Nominierung erfolgt durch die Betreuerin/den Betreuer der Dissertation, die/der die Bewerbungsunterlagen beim zuständigen Dekanat einbringt. Diese Unterlagen müssen die Dissertation und die Gutachten zur Beurteilung der

Dissertation enthalten.
Der Abschluss der Dissertation darf zum Zeitpunkt der Nominierung nicht länger als 1 Jahr zurückliegen. Die Dissertation darf noch nicht zu einer anderen Preisvergabe eingereicht worden sein; falls nach der Nominierung für den Hannspeter Winter-Preis die gleiche Dissertation andernorts für einen Preis eingereicht wird, ist das Rektorat sofort hievon in Kenntnis zu setzen.
Aus jeder Fakultät kann jedes Jahr nur eine Bewerberin nominiert werden; falls mehr als eine Bewerbung vorliegt, obliegt die Auswahl der Dekanin/dem Dekan aufgrund eines gereihten Vorschlages des Fakultätsrates. Nach der Entscheidung über die Bewerberin der Fakultät sind die Unterlagen mit einem Schreiben der Dekanin/des Dekans der Vizerektorin/dem Vizerektor für Forschung zur Einleitung des Auswahlverfahrens für die Festlegung der Preisträgerin vorzulegen.

Auswahlverfahren:
Die Entscheidung über die Preisträgerin hat eine von der Vizerektorin/vom Vizerektor für Forschung einzuberufende Jury zu fällen: Die Jury besteht aus der Vizerektorin/dem Vizerektor für Forschung und den Dekan/inn/en. Die Bewerberinnen müssen ihre Arbeit selbst vor der Jury vortragen und in der Diskussion verteidigen. *Auswahlkriterien sind Originalität, Innovationscharakter, wissenschaftliche Qualität und wissenschaftlicher Output (Konferenztätigkeit, Publikationen, Projekte*). Nur die persönlich anwesenden Jurymitglieder sind mit ihrer Stimme stimmberechtigt. Die Jury fällt ihre Entscheidung im Rahmen einer geheimen Abstimmung. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und kann nicht beeinsprucht werden.
Die Übergabe des Preises und die Verleihung der Urkunde an die Preisträgerin erfolgt möglichst in Anwesenheit der Familie von Prof. Hannspeter Winter im Rahmen eines Festaktes *gemeinsam durch eine/n Vertreter/in der Bank Austria und ein Mitglied der Familie.*

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

239. Ausschreibung der Stiftungsstipendien an der TU Wien
Auf Grund der Satzungen der von der Technischen Universität Wien verwalteten Stipendienstiftungen werden für das Studienjahr 2009/10 Stipendien für ordentliche Studierende der Technischen Universität Wien mit österreichischer Staatsbürgerschaft unter den Voraussetzungen der sozialen Bedürftigkeit und eines guten Studienerfolges ausgeschrieben, und zwar aus den Mitteln
a) der "Stipendienstiftung für Studierende der Technischen Universität Wien" Stipendien im Gesamtbetrag von EUR 180.000,-
b) der "Hofrat Dipl.-Ing. Wilhelm Riedl-Stipendienstiftung für Studierende der Studienrichtung Bauingenieurwesen der Technischen Universität Wien" Stipendien im Gesamtbetrag von EUR 5.400,-
c) Allgemeine Stipendienstiftung der Wiener Universitäten. Stipendien im Gesamtbetrag von EUR 7.200,-

Es werden Stipendien in der Höhe von EUR 1.800,- im Studienjahr vergeben.
Reichen die zur Verfügung stehenden Mittel nicht aus, so werden die Ansuchen auf Grund des Studienerfolges im abgelaufenen Studienjahr gereiht.
Die Reihung erfolgt nach einem Punktesystem, wonach für
sehr gut (1) 4 Punkte
gut (2) 3 Punkte
befriedigend (3) 2 Punkte
genügend (4) 1 Punkt
pro Semesterstunde vergeben werden.

Soziale Bedürftigkeit
Grundlage für die Beurteilung der sozialen Bedürftigkeit sind die Nettoeinkünfte des Antragstellers / der Antragstellerin zusammen mit den Nettoeinkünften der / des unterhaltspflichtigen Eltern(teils) / Ehegatten im Kalenderjahr 2008:
1) Nachweis durch Lohnzettel, Einkommensteuerbescheid etc.
Von diesem Betrag sind jeweils EUR 10.000,- für jede bestehende Unterhaltspflicht abzuziehen

(2) Nachweis durch Kopie des aktuellen Meldezettels
Ergibt diese Berechnung eine Bemessungsgrundlage unter EUR 30.000,-, ist die soziale Bedürftigkeit gegeben.

Guter Studienerfolg
Ein guter Studienerfolg liegt vor, wenn über das abgelaufene Studienjahr im Zeitraum 12.11.2008 bis 11.11.2009 Zeugnisse über Lehrveranstaltungen im Ausmaß von wenigstens 30 Semesterstunden mit einer Durchschnittsnote nicht schlechter als 2,5 vorgelegt und folgende Fristen eingehalten werden:
a) Im Diplomstudium: Ablegung der 1. DP in zweigliedrigen oder der 2. DP in dreigliedrigen Diplomstudien in der im Studienplan vorgesehenen Zeit zuzüglich 1 Semesters.
b) Maximale Gesamtstudienzeit bei Bachelorstudien von 7 Semestern
c) Maximale Gesamtstudienzeit bei Diplomstudien sowie bei Bachelorstudien in Verbindung mit dem darauffolgenden Masterstudium von 11 Semestern
(Diplomstudien Wirtschaftsinformatik und Lehramtsstudien: 10 Semester, Bachelor- plus Masterstudium Informatikmanagement: 9 Semester)
Diplom-/Masterarbeiten werden nicht berücksichtigt.
Es wird nur jener Studienerfolg gewertet, der bei der Einbringung des Antrags angegeben wird.
Der Bezug eines Stipendiums ist nur bis zum Abschluss des Diplom-/Masterstudiums möglich.
Für Doktoratsstudien werden keine Stipendien gewährt!
Das Antragsformular ist unter
http://www.tuwien.ac.at/fileadmin/t/org_koord/downloads/Antrag_Stiftungsstipendien.pdf
abrufbar.
Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen Frau Edith Kirchknopf im Sekretariat Organisation und Koordination, Stiege 1, 3. Stock, Mo. - Fr. von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr unter der Telefonnummer 01/58801-41001 bzw. unter edith.kirchknopf@tuwien.ac.at zur Verfügung.

Vorzulegende Nachweise
1. Die soziale Bedürftigkeit ist
a) entweder mit einer Kopie des positiven Bescheides der Studienbeihilfenbehörde für das laufende Studienjahr nachzuweisen,
b) oder mittels der Berechnung auf dem Antragsformular und mit den entsprechenden Nachweisen (siehe Fußnoten) zu belegen.
2. Der Studienerfolg ist durch einen von der Studien- und Prüfungsabteilung der Technischen Universität Wien ausgestellten "Nachweis über den Studienerfolg" (Sammelzeugnis) zu belegen.
3. Nachweis des ordentlichen Studiums (Studienblatt mit aktuellem Datum!)

Frist
Die Ansuchen sind bis zum 12. Februar 2010 im Sekretariat Organisation und Koordination, Stiege 1, 3. Stock, während des Parteienverkehrs (Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 15.00 Uhr) einzureichen.

Für das Rektorat:
Dr. P. S k a l i c k y

240. Ausschreibung der Fahrzeugverband - Jubiläumsstiftung 2009
Der Fachverband der Fahrzeugindustrie Österreichs prämiert jährlich Diplomarbeiten und Dissertationen, die von besonderem Interesse für die österreichische Fahrzeugindustrie sind. Die Fahrzeugverband - Jubiläumsstiftung vergibt auch heuer Preise mit einer voraussichtlichen Gesamtdotation von € 28.000,-.
Einreichfrist: bis 31. Dezember 2009
Informationen unter http://www.fahrzeugindustrie.at(FV - Jubiläumsstiftung)

Mag. E. U r b a n

241. Klaus Tschira Preis für Wissenschaft 2010

Die Klaus Tschira Stiftung prämiert mit der Aktion "KlarText!" den Preis für verständliche Wissenschaft, Zusammenfassungen von Dissertationen allgemein verständlich in deutscher Sprache.
Bewerbungen aus den Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik, Neurowissenschaften), der Mathematik und der Informatik sowie aus angrenzenden Fächern sind möglich.
Einsendeschluss: 28. Februar 2010
Informationen unter www.klaus-tschira-preis.info

Mag. E. U r b a n

242. Ausschreibung freier Stellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, soferne nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Behinderte Menschen mit entsprechender Qualifikation werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

242.1. Fakultät für Informatik

1 Stelle für eine/n halbbeschäftigte/n EDV-Techniker/in (20 Wochenstunden) am Institut für Softwaretechnik und Interaktive Systeme, ab 01. Dezember 2009
Arbeitsplatzwertigkeit IIIb
Erfordernisse: Matura, sehr gute Kenntnisse in der Unix-Systemadministration, gute Kenntnisse in der Windows-Systemadministration, Erfahrung mit Betriebssystemvirtualisierung, Interesse und Bereitschaft technische Lösungen zu finden, Teamfähigkeit, selbständiges Arbeiten, Genauigkeit, Kommunikationsfähigkeit, generelles technisches Interesse, gute Englischkenntnisse
Bewerbungsfrist: bis 25. November 2009
Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

242.2. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 Stelle für eine/n Institutssekretär/in am Institut für Verkehrswissenschaften, Forschungsbereich Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen
Arbeitsplatzwertigkeit IIIa
Erfordernisse: Matura, vertiefte Kenntnisse in Buchhaltung, Vertrags- und Finanzcontrolling, EVD-Benutzung (Office, Datenbanken, SAP), gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit und selbständiges Arbeiten, Bereitschaft zur Weiterbildung, freundliches Auftreten
Bewerbunsfrist: bis 25. November 2009
Bewerbungen richten Sie schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

1 Stelle für eine/n teilbeschäftigte/n Assistenten/in (31 Wochenstunden) am Institut für Mechanik der Werkstoffe und Strukturen, voraussichtlich ab 17. Dezember 2009 für die Dauer von 4 Monaten bis 16. April 2010
Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen

bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland
Sonstige Kenntnisse: Kenntnisse in der mikrostrukturellen Festigkeitsmodellierung
Bewerbungsfrist: bis 25. November 2009
Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

1 Stelle für eine/n Technische/n Assistenten/in am Institut für Tragkonstruktionen - Betonbau
Arbeitsplatzwertigkeit IIIa
Erfordernisse: HTL- oder AHS-Matura, Interesse an Mitarbeit bei Laborversuchen
Bewerbunsfrist: bis 25. November 2009
Bewerbungen richten Sie schriftlich an die Personalabteilung für das allgemeine Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

242.3. Fakultät für Maschinenwesen und Betriebswissenschaften
1 Stelle für eine/n Studienassistenten/in (20 Wochenstunden) am Institut für Strömungsmechanik und Wärmeübertragung, für die Dauer von max. 4 Jahren - längstens jedoch bis zum Abschluss des Master- oder Diplomstudiums
Aufnahmebedingungen: kein abgeschlossenes Master- oder Diplomstudium
Erfordernisse: gute Kenntnisse im Bereich der Strömungsmechanik
Bewerbungsfrist: bis 25. November 2009
Bewerbungen schriftlich an die Personalabteilung für allgemeines Personal und Lehrbeauftragte der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

242.4. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik
1 Stelle für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in (40 Wochenstunden) am Institute of Electrodynamics, Microwave and Circuit Engineering, voraussichtlich ab 1. Dezember 2009 für die Dauer von 6 Jahren
Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung
Sonstige Kenntnisse: Erfahrung im Entwurf und der Charakterisierung analoger Nanometer-CMOS-Schaltungen und von Fotodioden-ICs
Bewerbungsfrist: bis 25. November 2009
Bewerbungen richten Sie an die Personalabteilung für das wissenschaftliche Personal der TU Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien

Der Rektor:
Dr. P. S k a l i c k y

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Angelika Kober
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr